

Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Triflex_Barrierefreiheit_01.
jpg

Bildunterschrift

Barrierefreie Übergänge gewähren Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eine uneingeschränkte Nutzung von Räumen und Außenbereichen. Aus bautechnischer Sicht ergeben sich hierbei spezielle Anforderungen, auch an die Abdichtungstechnik.

Foto: Triflex



Triflex_Barrierefreiheit_02.
jpg

Triflex hat gemeinsam mit dem Prüfinstitut ift Rosenheim ein Prüfverfahren entwickelt, das die Abdichtungssicherheit von barrierefreien Übergängen verlässlich nachweist. Das Ergebnis: Die PMMA-basierte Flüssigabdichtung bildete selbst unter extremen Bedingungen eine wirksame Barriere gegen Feuchtigkeit.

Foto: Triflex



Triflex_Barrierefreiheit_03.
jpg

Barrierefreie Übergänge müssen mechanischen Belastungen standhalten und zuverlässig gegen Feuchtigkeitseintrag abgedichtet werden. Hier spielt Triflex ProDetail seine Vorteile aus. Das PMMA-basierte Abdichtungssystem bildet eine hochflexible, vliesarmierte Schutzschicht, die selbst komplexe Geometrien sicher abdichtet.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Barrierefreiheit_04.jpg

Die Integration schwellenloser und bodentiefer Übergänge stellt eine komplexe bauliche Aufgabe an der Schnittstelle zwischen Wand, Fenster und Boden dar. An der Schwelle zwischen Türprofilen und Baukörper kommen unterschiedliche Materialien und Gewerke zusammen.

Foto: Triflex



Triflex_Fachbeitrag
Barrierefreiheit_05.jpg

Die Produkte von Triflex eignen sich, schwellenlose Übergänge dauerhaft vor eindringender Feuchtigkeit zu schützen und gleichzeitig den Anforderungen der Barrierefreiheit gerecht zu werden.

Foto: Triflex



Triflex_Fachbeitrag
Barrierefreiheit_06.jpg

Die Systeme erfüllen die höchsten Anforderungen an die Schlagregendichtheit, wie sie in der Klasse 9A der DIN EN 12208 definiert sind.

Foto: Triflex